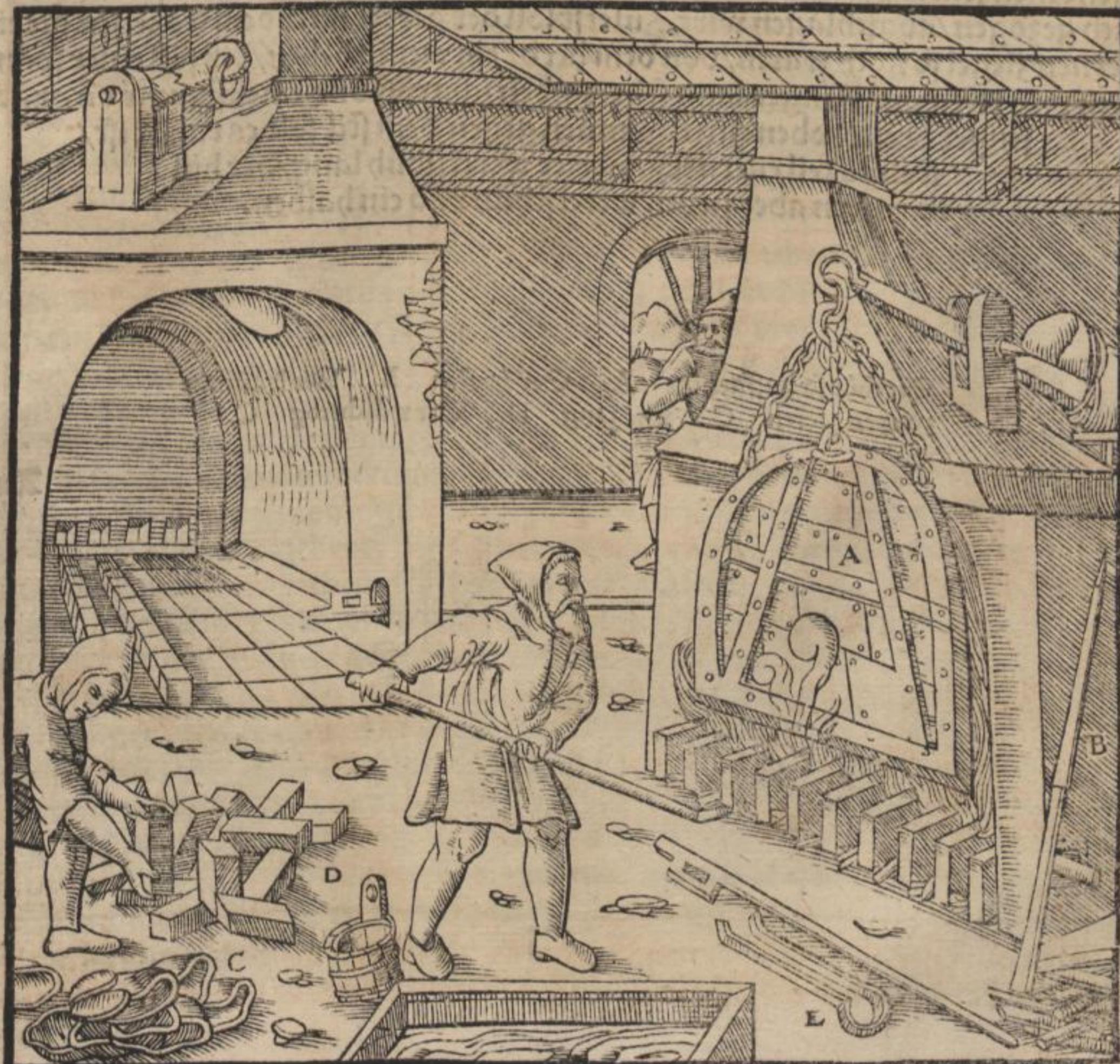


vñ glüt darzū gethon/die selbigen anzünden. Die glüt soll er auf die kolen die er auf die stück gworffen/mitt d eisernen schaußeln werffen/vñ die selbige fein gleich zersprettē/die schaußel soll 3 spannē vnd ein quārfinger lang/3 spannen breit/sein eiserner stil 2 spannē lang sein/d hülzin 10 werckschüh/das er bis zu d hinderē wand des ofens reiche. So die Rinstöck jetzt glüendt werde/welchs jnē/so das kupffer güt vñ vest ist/in einer halben stundt widerfahrt/so bōß vñ brüchig nach 2 stunden/als dan soll d derrer darzū kolen thün/an diß ort da es von ndhtē ist/welche kole er darnach durch ein weitte/welche zu beidē seitē zwischē d wād vñ der thür so herab glassen ist/in dē ofen werffe/diſ sol ein werckschüh vnd einer spannen breitt sein. Die thür aber soll er herab lassen/so er die gassen/wān die schlackē erstmal heraus fliessen/mit dē hackē aufthüt/welchs gschicht nach dē 5 stundt verlauffen/vñ darum wirt die thür vnder dē oberstē holen teil des bogens bey 2 werckschüh vñ 2 quārfinger herab glassen/das d derrer die hitz erleidē möge. Aber an welche ort die stück leigēdt/an dijem teil soll man die kole nicht darzū legen/das sie nicht flüssig werde. Wan aber die stück aus bösem vñ brüchliche kupffer gmacht werde/werde sie mitt dē stückē/so aus gütē vñ vestē kupffer gmacht/gederret/gar oft pflegt das kupffer also hart in der gassen zu leigen/das d hackē so darin getrieben/in die selbige nicht dringe möge. Dieser sol eisern sein/vnd 6 werckschüh vnd 2 spannen lang/in welchē ein hülzener stil d 5 werckschüh lang gschlossen sey. Darnach mitt dē kruckeisen ziehe er vom herde zu d rechten seitēn die schlacken herab/diſ so aus dē eisern blächē gemacht/soll am vorderē teil ein werckschüh vñ einer spannē breitt sein/bald nach vnd nach werde es enger gemacht gegen dem stil/soll aber hoch sein 2 spannen/sein eiserner stil soll zwey werckschüh lang sein/der hülzin darin gschlossen zehen.

Die thür so herab glassen A. Der hacken B. Die Rinstöck C.

Die eiserne ziegel D. Die zang E.



72 Wān